

Kalt, Kälter Frostig aber Abwechslungsreich

Tja so soll der langsam einziehende Winter nun nicht beginnen. Auch uns wäre es lieber wenn es warm und sonnig bleiben würde. Aber was soll man jammern, der September und Oktober waren ja sowieso Wunderschön.

Und während der kalten Tage kann man sich ja mal wieder in aller Ruhe neuen Dingen widmen, z.B. dem lieben Computer und seinen Maken ;-)

Auch in dieser Aussendung wollen wir versuchen Ihnen neue Programme und Informationen nahe zu bringen.

Dann wollen wir immer gleich mal loslegen.

Aktuelle Aktion von EDV Service Doppler:



PIXMA iP1700,4800x1200dpi,10x15 Foto in ca.55

Sek,Vollflächiger Randlosdruck

AKTIONSPREIS 59.-- €



PowerF5,Win XPP,Xpress200,P4531 3.0GHz,80GB,512MB,DVD-ROM,2xPCI,1xPCIe x1,PCIe x16,GLan,Mini-Tower

AKTIONSPREIS 499:--

Solange der Vorrat reicht, Preise inkl. Gesetzlicher Mehrwertsteuer und Abgaben.

Ab Oktober können Sie mit Ihrem PC oder Laptop unser Internetcafe besuchen, dort haben Sie die Möglichkeit kostengünstig diesen ansehen zu lassen. Preis 25.-- € je Stunde.

PC Service Tage Termine:

21.10.2006 von 9 – 14 Uhr

04.11.2006 von 9 – 14 Uhr

25.11.2006 von 9 – 14 Uhr

09.12.2006 von 9 – 14 Uhr

Neue Version unserer Lern CD:

Nach fast drei Monaten ist es nun soweit, wir stellen unsere neue Lern CD vor. Die wichtigste Änderungen gleich vorweg es ist nun keine CD mehr sondern eine DVD. Diese wurde von uns Grafisch und Inhaltlich komplett neu gestaltet. Die Menüführung wurde noch einfach gemacht, es sind wieder einige Tausend Seiten zum Nachlesen dazu gekommen. Der Umfang an Programmen wurde erweitert und auf den neuesten Stand gebracht.

Nun finden Sie bei den Programmen einzelne Kategorien z.B. Schutzprogramme, Internet Anwendungen, Spiele und vieles mehr. Für KursteilnehmerInnen ist diese DVD kostenlos. Wenn aber

auch Sie diese DVD haben möchten, können Sie diese per Mail bei uns bestellen wir senden Sie Ihnen zum Selbstkostenpreis (reine Produktion, und Materialkosten, Versandkosten) von 12.-- € zu. Senden Sie eine Mail an michi.franz@chello.at mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse ein paar Tage später kommt diese per Post zu Ihnen.

Defekte Akkus in Notebooks:

Allein in der vergangenen Woche mussten erneut zwei Notebook-Hersteller wegen defekter Sony-Akkus Rückrufaktionen starten: Nach dem Brand eines ThinkPad T43 am Los Angeles Airport entschloss sich Lenovo zum Austausch von insgesamt 526.000 Laptops und auch Dell rief zur Rückgabe von weiteren 100.000 Notebooks auf. Zuvor hatten bereits die Herstellerfirmen Apple, Toshiba und Panasonic Notebooks mit den fraglichen Sony-Akkus umgetauscht. Seit Mitte August sind damit bereits über 6,6 Millionen Laptops wegen Akku-Problemen zurückgerufen worden. Ein Ende ist noch nicht abzusehen: So steht Fujitsu nach japanischen Zeitungsberichten kurz vor einer größeren Rückrufaktion.

Zum ersten Mal kündigte nun auch Sony selbst eine Umtauschaktion für die defekten Notebook-Akkus an. Wie das Unternehmen in einer Stellungnahme bekannt gab, soll es sich dabei um ein weltweites Programm handeln, im Zuge dessen der wachsenden Besorgnis bei den Kunden Rechnung getragen werden soll. Details zu der Aktion will Sony nach Absprache mit der amerikanischen Verbraucherschutzbehörde »Consumer Product Safety Commission« verkünden. Allerdings beharrt der Elektronikkonzern nach wie vor auf der Behauptung, trotz Fehler bei der Akkuproduktion sei letztlich die Systemkonfiguration der jeweiligen Notebooks für das Gefährdungspotenzial verantwortlich. Angesichts einer ständig steigenden Anzahl an betroffenen Herstellerfirmen, wird es Sony aber wohl zunehmend schwer fallen, diese Argumentation aufrecht zu erhalten.

Wir können Ihnen im Grunde nur Raten sich auf den Internetseiten der Hersteller zu informieren.

Software Vorstellung und Beschreibung:

Seit einiger Zeit sind wir für unsere Kunden auch auf Elektronischem Wege erreichbar. Was meinen wir nun damit schon wieder? Wir meinen Chatten, ein jeder hat es schon mal gehört, aber viele Schrecken davor zurück, es könnte ja zu kompliziert oder so sein.

Aber nein, so ist es nicht, es gibt glücklicherweise genügend programme die dafür relativ einfach zu benutzen sind. Unter anderem den MSN Messenger. Mit diesem Programm kann man kostenlos über das Internet mit anderen Leuten Kommunizieren per Video, Sprache, oder auch per Schrift. Die einrichtung un benutzung ist sehr einfach. Wir wollen Ihnen nun im Anschluss eine kleine Beschreibung davon geben.

MSN Messenger: Installieren und einrichten

Die Installation des MSN Messenger 7.5 ist einfach und läuft ohne Probleme ab. Dass der Nutzer neben einem Passport-Konto für manche Features auch den Windows Messenger benötigt, wird allerdings nicht sofort verraten.

Die Installation und Einrichtung des MSN Messengers 7.5 ist nach wie vor an ein Passport-Konto gebunden. Damit authentifiziert Microsoft seine Mitglieder, sei es beim MSN Messenger, bei Hotmail oder anderen Diensten. Wer also noch kein Passport-Konto besitzt, kann sich mit einer gültigen E-Mail-Adresse unter www.passport.net einen Zugang einrichten. Nach dem Download des MSN Messenger 7.5 öffnet ein Doppelklick den Setup-Assistenten, der durch die Installation führt. An deren Ende können Sie sich entweder mit Ihrem Passport-Daten anmelden oder ein neues Passport-Konto eröffnen.



Der MSN Messenger: nur mit Passport-Konto

Der kleine Bruder Windows Messenger

Für einige Funktionen, etwa die Fernwartung, muss auch der Windows Messenger installiert sein. Zwar wird der kleine Bruder des MSN Messengers bei der Installation von Windows XP gleich mit eingepackt. Doch viele User deaktivieren ihn sofort wieder. Um dies rückgängig zu machen, besorgen Sie sich am besten die [letzte Version](#) und installieren diese. Damit ist der Windows Messenger wieder aktiviert und auf dem neuesten Stand.



Die Buddy-Liste

Das Herzstück des Messengers ist die sogenannte Buddy-Liste: Hier sehen Sie, wer von Ihren Freunden gerade online ist – mit wem Sie also chatten können. Zu Beginn ist die Liste natürlich noch leer und muss erst mit den Namen der Leute gefüllt werden, die ebenfalls den MSN Messenger benutzen. Das können auch Menschen sein, die eine ältere Version nutzen.

Über den Button »Kontakt hinzufügen« am oberen Rand des Programmfensters können Sie genau dies tun. Dafür benötigen Sie entweder die E-Mail-Adresse des künftigen Gesprächspartners oder dessen Handy-Nummer. Letzteres geht natürlich nur, wenn Ihr Kontakt seine Nummer im MSN Messenger angegeben hat. Anschließend erscheint der Name des Freundes in der Buddy-Liste und nachdem er zugestimmt hat, steht dem Geplauder nichts mehr im Wege.

Die Buddy-Liste: Hier sehen Sie, mit wem Sie chatten können.

Ihren eigenen Namen, der zunächst gleich der E-Mail-Adresse ist, mit der Sie sich angemeldet haben, ändern Sie über »Extras | Optionen«.

Hier können Sie unter »Mein Anzeigenname« in der Kategorie »Persönliche Angaben« Ihren Wunschnamen eingeben.

Individuell ist in

Um dem MSN Messenger das gewisse Etwas zu verleihen, können Sie ihn ganz nach eigenem Geschmack einrichten. Über »Extras | Meine Hintergründe« verpassen Sie dem Chat-Fenster ein neues Aussehen. Wählen Sie einfach eine Vorlage aus und klicken Sie auf »Als Standard einstellen«.

Auch das eigene Konterfei kann Ihre Unterhaltungen zieren. Falls Sie ein Passfoto von sich auf der Festplatte haben, können Sie es so einrichten, dass dieses für jeden, mit dem Sie sich unterhalten, zu sehen ist. Natürlich können Sie aber auch jede andere Vorlage nutzen (zum Beispiel das Logo Ihres Fußballvereins oder ein Bild Ihres Haustiers). Über »Extras | Anzeigebild ändern« wählen Sie das gewünschte Foto aus. Hier können Sie auch mit einem Klick auf »Durchsuchen« ein Bild von Ihrer Festplatte nehmen.

Text-Chat: Der schnellste Weg zur Kontaktaufnahme

Der Text-Chat ist sozusagen die Brot- und Butter-Funktion jedes Instant Messengers. Doch mittlerweile ist der Austausch von reinem Text langweilig geworden. Emoticons und Animoticons sollen dem Chatpartner zeigen, wie es Ihnen geht und was Sie gerade denken.

Um eine Unterhaltung zu starten genügt es, doppelt auf den Namen des Freundes in der Buddy-Liste zu klicken. Daraufhin springt das Chat-Fenster auf, in dem die Unterhaltung geführt wird. Im unteren Teil tippen Sie Ihre Botschaft ein und schicken diese mit »Enter« oder mittels eines Klicks auf »Senden« ab. Im oberen Teil des Fensters sehen Sie dann Ihre und die Nachrichten Ihres Gesprächspartners. Über den Button »Rring« in der Mitte des Fensters, können Sie Ihren Gesprächspartner

alarmieren. Es ertönt ein Signalton und das Chat-Fenster vibriert für einige Sekunden – Aufmerksamkeit ist Ihnen somit gewiss, allerdings kann dieses Anklopfen auch nerven.

Zeigen Sie, was Sie denken

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Dieses Motto wurde bei Instant Messengern schon vor Jahren umgesetzt. Klar, dass auch der MSN Messenger in Version 7.5 sogenannte Emoticons bietet. Über den Button mit dem kleinen Smiley in der Mitte des Chat-Fensters öffnen Sie ein Drop-Down-Menü mit einer Auswahl der kleinen gelben Gesichter und Symbole. Vorsicht: Die Emoticons unter „Brandheiße Neuigkeiten“ sind nicht gratis nutzbar, sie müssen erst für zirka zwei Euro gekauft werden. Doch auch unter den kostenlosen Smilies dürfte für fast jede Gemütslage ein passendes Alter Ego vorhanden sein. Mit einem Klick auf das Emoticon Ihrer Wahl wird dieses im unteren Teil des Chat-Fensters eingefügt. Nun können Sie es noch mit Text garnieren oder gleich versenden.



Von nervig bis witzig

Ob Animoticons eher nervig sind oder zur Heiterkeit beitragen, darüber lässt sich streiten. Über den Button »Animoticons« können Sie diese Animationen auf jeden Fall in den Chat einbinden. Nach einem Klick auf das entsprechende Symbol werden diese sofort auf Ihrem und dem Bildschirm Ihres Chat-Freundes abgespielt – Sie müssen sie also nicht erst senden. Voraussetzung für das Abspielen ist der [Flash-Player](#). Wenn Ihr Gegenüber belastbar ist, können Sie einfach mal alle Animoticons durchspielen, um zu sehen, welches Sie für diesen oder jenen Zweck verwenden können. Auch hier gibt es weitere Vorlagen, die wiederum einige Cents kosten.

Animoticons bringen
Bewegung auf den Bildschirm
- oder nerven einfach.

Video-Chat: "Hallo Welt, hier bin ich!"

Mit dem MSN Messenger können Sie Ihre Freunde beim Chatten nicht nur hören, sondern auch sehen. Version 7.5 bietet eine Video-Chat-Funktion an, so dass Sie Ihren Gesprächspartner per Webcam beobachten können.

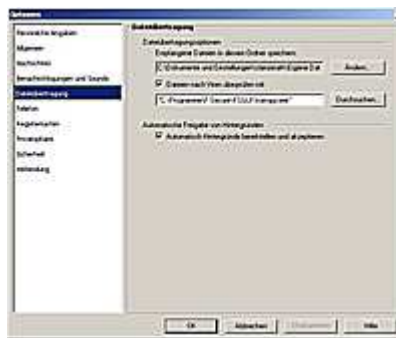
Sicherheit: Darauf sollten Sie achten

Auch beim gemütlichen Chatten sollten Sie sich ab und zu Gedanken um die Sicherheit Ihres Computers machen. Denn auch mit dem MSN Messenger 7.5 sind Sie im Internet unterwegs und das heißt: Viren, Würmer und Trojaner lauern überall.

Besonders den Empfang von Dateien sollten Sie nicht unbedacht akzeptieren. Zwar hat MSN mit dem Datei-Blocker schon die potenziell gefährlichsten Virenüberträger ausgesperrt. Dennoch sollten Sie von fremden Nutzern grundsätzlich keine Dateien annehmen und von Bekannten nur solche, die Sie erwarten.

Immer nach Viren scannen

Der Standardhinweis für die Internet-Nutzung gilt natürlich auch hier: Halten Sie Ihren Virens Scanner auf dem neuesten Stand und lassen Sie automatisch jede eintreffende Datei überprüfen. Öffnen Sie dazu die »Optionen« unter »Extras« in der Menüleiste und wählen die Kategorie »Datenübertragung«. Hier setzen Sie ein Häkchen vor »Dateien nach Viren überprüfen mit« und wählen über »Durchsuchen« Ihr installiertes Antiviren-Tool. Beim Empfang einer Datei öffnet sich nun automatisch der Virens Scanner.



Gesprächsverlauf nicht mitschneiden

Über »Extras | Optionen« haben Sie in der Kategorie »Nachrichten« die Möglichkeit, den Verlauf einer Nachricht zu archivieren. Sie sollten davon besser keinen Gebrauch machen, denn jeder, der Zugriff auf Ihren PC hat oder sich diesen von außen verschafft, könnte so Ihre gesamten Chats lesen. Wem also etwas am Schutz seiner Privatsphäre liegt, der sollte das Häkchen vor der entsprechenden Option weglassen.

Konfigurieren Sie den Messenger so, dass er automatisch nach Viren scannt.

Merkwürdige E-Mails von MSN

„Dear MSN Customer,

During one of our regular automatical verification procedures we've encountered a technical problem caused by the fact that we could not verify the information that you provided during registration.

We urgently ask you to submit your information so that we could fully verify your identity, otherwise an access to MSN services for your account will be deactivated until you pass verification process.

To submit your information please use our secure online application - update info.

Thank you for using our services, MSN Payment Processing Department“

Solche oder ähnliche E-Mails haben MSN-Kunden in der Vergangenheit öfter erhalten. Dabei handelt es sich nicht – wie der Inhalt der E-Mail weismachen will – um eine offizielle Nachricht von Microsoft. Die E-Mail fällt viel mehr unter die Kategorie Phishing. Es handelt sich also um eine gefälschte Botschaft, mit der Betrüger versuchen, Sie auf gefälschte Websites zu locken. Geben Sie dort Ihre Daten ein, gelangen diese in die falschen Hände. Ignorieren Sie derartige E-Mails und löschen Sie sie am besten gleich aus dem Postfach.

Automatisch nicht anmelden

Unter »Extras | Optionen« können Sie in der Kategorie »Allgemein« die Anmeldeprozeduren des Messengers wählen. Sie können hier festlegen, ob der MSN Messenger 7.5 beim Start von Windows automatisch seine Arbeit aufnimmt und sich

auch automatisch mit Ihrem Passport-Konto anmeldet. Letztes Feature sollten Sie deaktivieren, wenn Sie Ihren Status noch vor der Anmeldung ändern wollen.



Sagen Sie Ihren Freunden,
wenn Sie im Moment keine
Zeit haben.

Ganze mit »zulassen«.

Dateien trotz Blocker versenden

Wollen Sie Dateien mit potenziell gefährlichen Endungen trotz Datei-Blocker versenden, können Sie dies auf eine recht einfache Art und Weise tun. Benennen Sie die Datei einfach um. Geben Sie ihr eine zulässige Endung oder noch einfacher: Löschen Sie die Endung. So können die Dateien unbehelligt den Block-Filter passieren und müssen am Ziel nur wieder mit der richtigen Datei-Endung versehen werden. Wie diese lautet, können Sie Ihrem Adressaten per Textnachricht verraten. Gerade solche Vorgänge sollten Sie als Empfänger aber nur akzeptieren, wenn Sie genau wissen, was auf Sie zukommt.

Anbei schicke ich das Programm gleich in der Mail mit Sie müssen sich nur anmelden. unter https://accountservices.passport.net/reg.srf?id=956&ru=http://messenger.msn.com/download/download_dx.aspx?mkt=de-de&vv=30&sl=1&lc=1031 einfach hier drauf klicken

Einfach auf Kontakt hinzufügen klicken und dort meine Mailadresse eingeben verkauf@hardware-verkauf.com

Gratis Mailadressen:

Wir werden immer wieder gefragt wo bekommt man Gratis Mailadressen. Nun dazu können wir Ihnen folgende Internetseiten weitergeben.

www.web.de

www.gmx.at

www.hotmail.com

Für GMX und Hotmail haben wir Beschreibungen. Schicken Sie uns eine Mail und wir senden Ihnen die Beschreibungen umgehend zu.

Status mitteilen

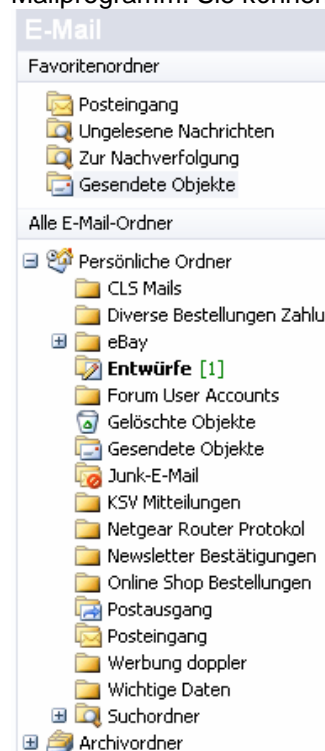
Sie können Ihren Kontakten auch mitteilen, was Sie gerade machen, ohne sich mit ihnen zu unterhalten. Klicken Sie im Programm-Fenster auf Ihren Namen neben Ihrem Anzeigebild, können Sie Freunden aus Ihrer Buddy-Liste Ihren Status mitteilen. Sind Sie gerade beschäftigt, am Telefon oder in der Mittagspause? Wählen Sie einfach den passenden Eintrag aus der Liste und auf den Buddy-Liste der anderen erscheint ihr neuer Status. Sie können auch unsichtbar online gehen, indem Sie den Status »Als offline anzeigen« wählen. Sie können nach wie vor mit allen chatten und alle Features des Messengers nutzen, aber in der Buddy-Liste Ihrer Freunde stehen Sie unter »offline«. Das ist praktisch, wenn jemand nicht wissen soll, dass Sie gerade online sind. Den Status können Sie übrigens schon wählen, bevor Sie sich beim MSN Messenger anmelden.

Freunde blockieren

Sie können auch gezielt einzelne Kontakte auf Ihrer Buddy-Liste blockieren, so dass Sie von diesen keinerlei Anfragen mehr erhalten. In der Buddy-Liste Ihres „Freundes“ stehen Sie dann immer unter »offline«. Klicken Sie dazu den Namen mit der rechten Maustaste an und wählen Sie aus dem Kontextmenü »Blockieren«. Rückgängig machen Sie das

Wie kann man sich in Outlook und Outlook Express Regeln erstellen?:

Was meint denn der Hr Doppler schon wieder damit? Nun einfach erklärt Ordnung halten im Mailprogramm. Sie können sich auf der Linken Seite ihres Mailsprogramms Ordner erstellen.

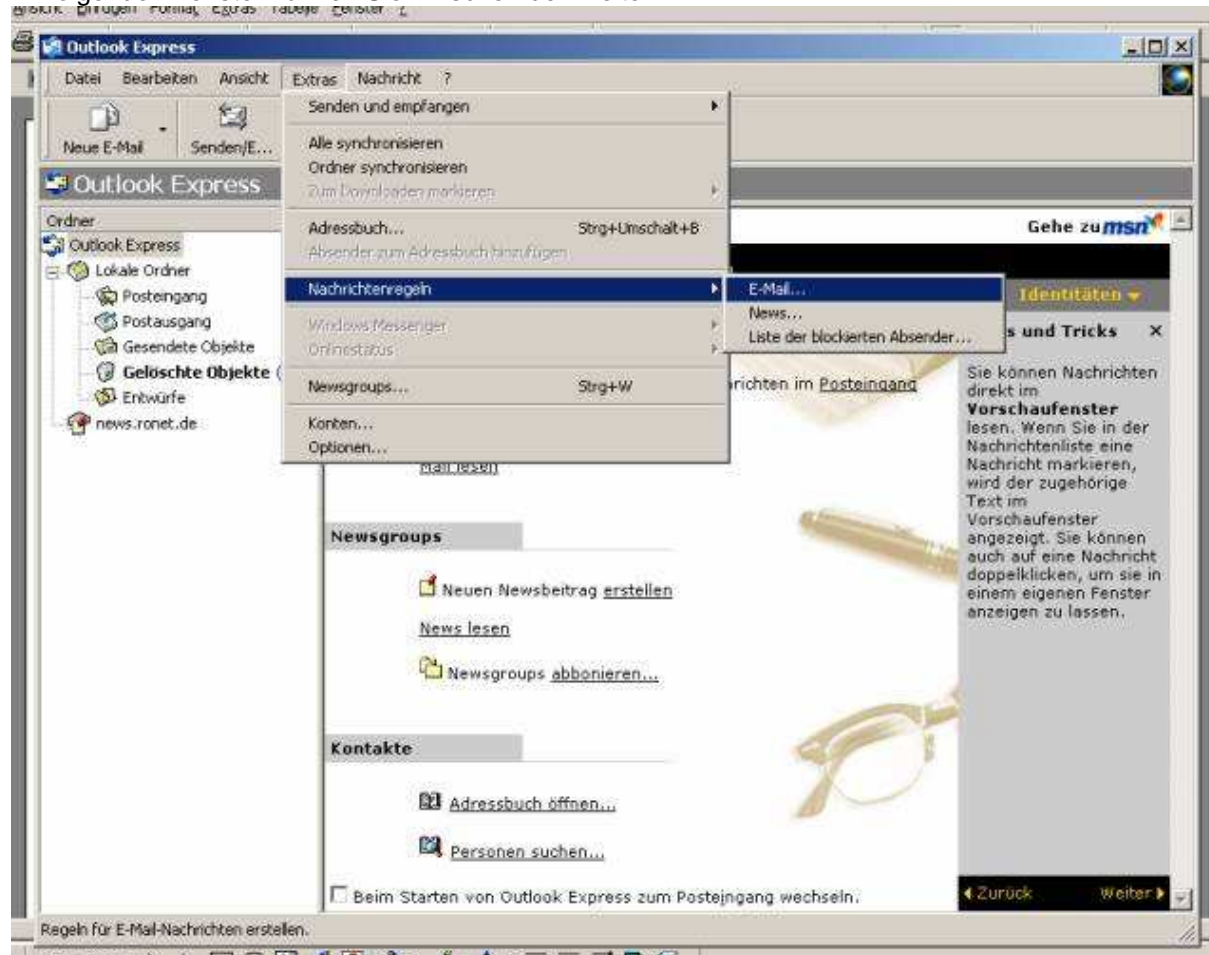


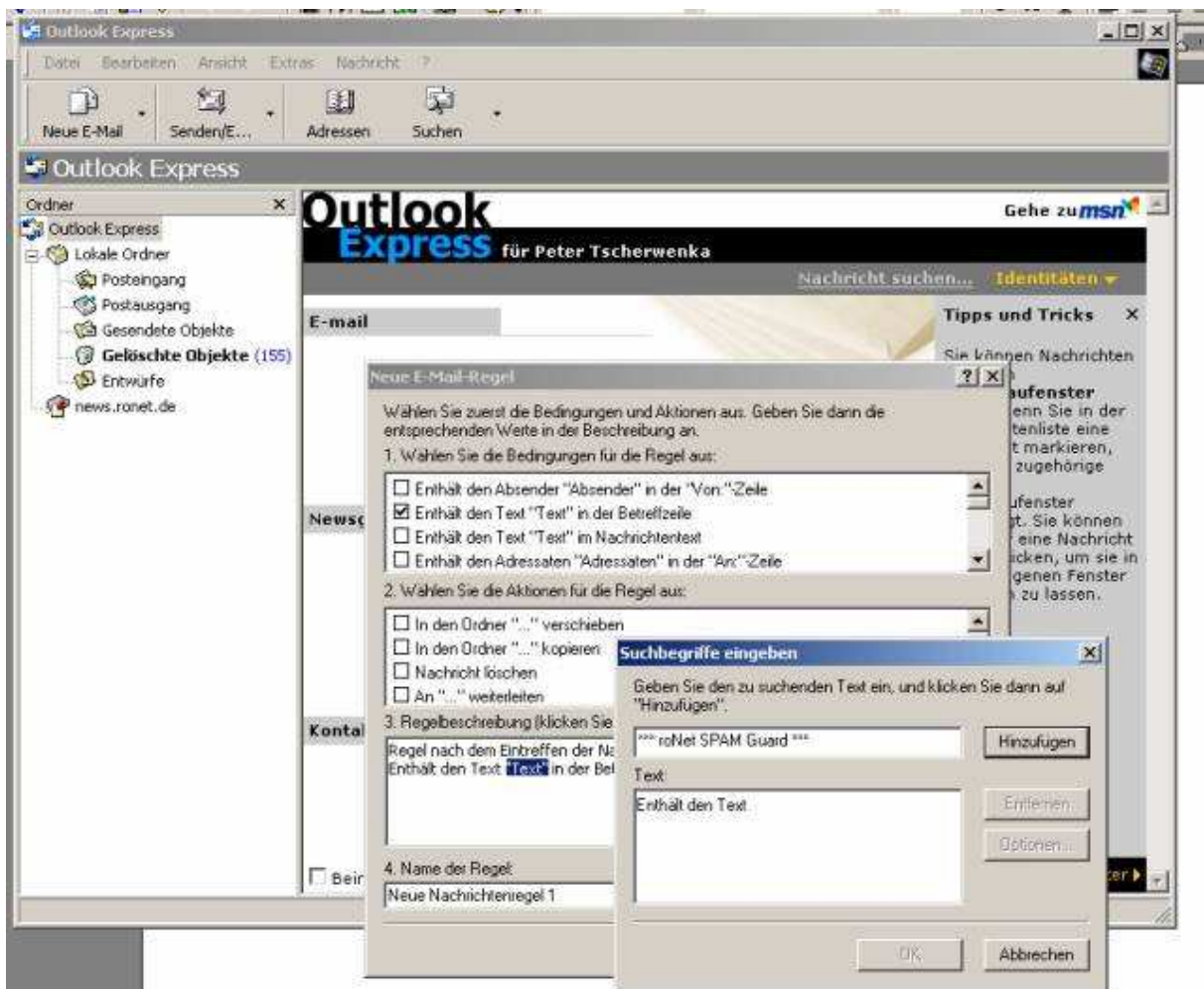
Um einen neuen Ordner zu erstellen klicken Sie oben auf **Datei – Neu – Ordner**

Nun kann man sein Mailprogramm so einstellen das bestimmte E-Mails (von Personen, oder mit bestimmten Betreff) automatisch nach dem Eingang in einen der Ordner verschoben werden.

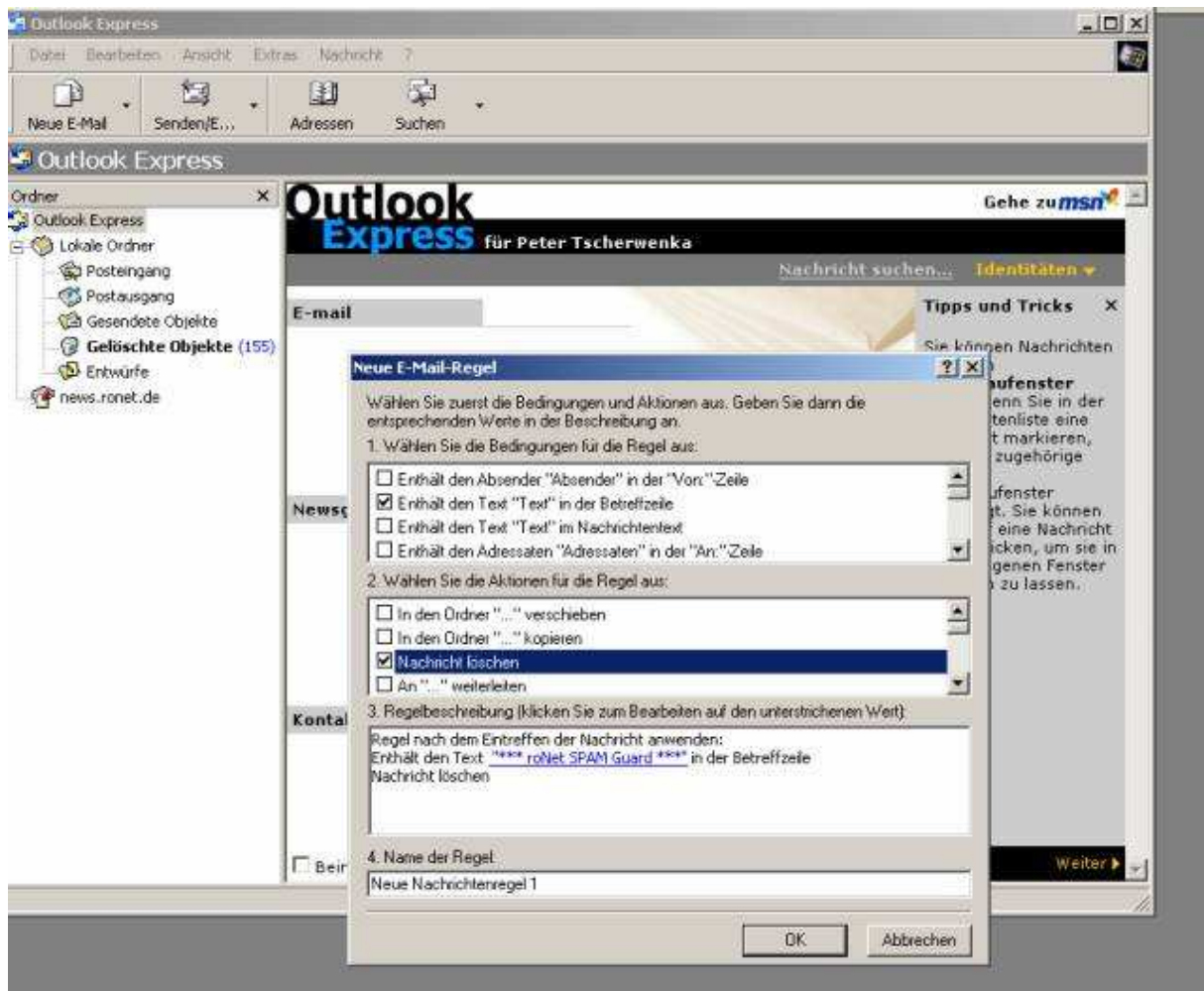
Klicken Sie auf "**Extras**" – "**Regeln**" – "**E-Mail ...**"

Im folgenden Fenster können Sie zwischen den Reitern





Nachrichten löschen oder in einen Ordner verschieben



Sollten Sie zu diesen Programmen Hilfe brauchen, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Verfügung.